

„Team SUPREME“ gewinnt

Das „Planspiel Börse“ der Kreissparkasse 2018 ist zu Ende

Nach elf turbulenten Wochen und nervenaufreibenden wirtschaftlichen Ereignissen ist das „Planspiel Börse“ 2018 zu Ende gegangen. Das Siegerteam heißt „Team SUPREME“.

REGION - Politische Ereignisse wie u.a. die Brexit-Verhandlungen und der Wirtschaftskurs in den USA wirkten sich während der Spielzeit auf die Kurse aus: Der Spielverlauf war durch viel Bewegung am Aktienmarkt und auch durch Kursverluste für die Teilnehmer gekennzeichnet, der Dax erreichte sein Jahrestief. Aufgrund der angespannten Börsensituation konnten nur sieben Prozent der Teilnehmer einen Depotgewinn verzeichnen. Auch in der Nachhaltigkeitswertung zeichneten sich innerhalb der kurzen Spielzeit nur moderate Gewinne ab.

98 Schülerteams haben am Wettbewerb der Kreissparkasse Ravensburg teilgenommen. Dieses Jahr darf das Planspiel-Börse-Team Tim Schönau, Filip Kunicke, Paul Satzger, Joel

Schmidt und Philip Stahlbaum von der Wirtschaftsschule Isny herzlich gratulieren und die Spielgruppe „Team SUPREME“ mit einem Scheck in Höhe von 1000 Euro belohnen. 500 Euro wandern davon in die Klassenkasse, während die andere Hälfte den Schülern frei zur Verfügung steht. Sie haben ihr virtuelles Startkapital in Höhe von 50 000 Euro auf einen Wert von 51 411,50 Euro gesteigert.

Das zweitplatzierte Team „future trader“ GWRS Wuchzenhofen erhält für ihre Leistung 750 Euro. Der Geldpreis wird auch hier wieder aufgeteilt. Noah Rudhart, Svenja Christmann, Stefanie Gögler und Paul Heinzelmann erreichten als Gruppe einen Depotgesamtwert von 51 233,78 Euro.

Auch die Spielgruppe „Die internationalen Irokesen“ des Beruflichen Schulzentrums Wangen schaffte es auf das Siebertreppchen. Zum dritten Platz beim Planspiel Börse 2018

gratuliert die Kreissparkasse Florian Schomisch, Franziska Lorenz, Mike Müller, Jakob Pfanner und Nicole Spieler. Sie haben ihr Depot von 50 000 Euro um 1035,74 Euro gesteigert. Dies wird mit einem Geldpreis in Höhe von 500 Euro belohnt.

Auch hiervon fließt die Hälfte in die Klassenkasse.

Der Nachhaltigkeitsaspekt war auch dieses Jahr ein wichtiges Thema beim Planspiel Börse. Den ersten Preis erhält die „Bau-Igel AG“ von der Gewerblichen Schule Ravensburg. Das Team hat einen Nachhaltigkeitsertrag in Höhe von 1101,49 Euro erreicht. Einen zweiten Platz im Nachhaltigkeitswettbewerb belegte das Team „Black Squad gewinnt zu 100“ der GWRS Wuchzenhofen. Einen Doppelsieg konnte das Team „future trader“ einfahren. Es gewann im Depotgesamtwert einen Platz auf dem Siebertreppchen und den dritten Platz im Nachhaltigkeitswettbewerb.

98 Schülerteams haben mitgemacht



Das Siegerteam beim Nachhaltigkeitswettbewerb „Bau-Igel AG“ von der Gewerblichen Schule in Ravensburg (v.l.): Tom Ruf (stellvertretend für Benedict Wicker) Johannes Heisele, Michael Muffler und Fabian Weißhaupt.

Foto: ksk